

Fachtagung Lesben und Alter

Berlin. Am heutigen Freitag beginnt in Berlin eine dreitägige Fachkonferenz über die Probleme der Versorgung und des altersgerechten Wohnens für lesbische Frauen. Veranstalterin ist »Rad und Tat - Offene Initiative lesbischer Frauen e.V.« (RuT). Sowohl Lesben als auch Schwule würden in der Seniorenarbeit weitgehend ignoriert, dabei gebe es allein in Berlin rund 70000 über 50jährige Homosexuelle sagt Jutta Brambach von RuT. Das seien seien - wegen der höheren Lebenserwartung - mehrheitlich Frauen.

Aufklärung und Abbau von Diskriminierung sowie die Verbesserung der Lebenssituation älterer Lesben sind wesentliche Ziele der Tagung; die Vernetzung der Projekte in der Bundesrepublik untereinander und ihre Entwicklung soll unterstützt werden. Behörden und Politik sollen bewegt werden, die Interessen lesbischer Frauen zu benennen und zu berücksichtigen.

Die Tagung, bereits die vierte ihrer Art, findet in der ver.di-Bildungsstätte Konradshöhe in Berlin-Tegel (Stößerstr. 18, U-Bhf. Alt-Tegel) statt. Sie beginnt heute um 15 Uhr und endet am Sonntag nachmittag. Teilnahmegebühr (inklusive Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung): 50 Euro.

Infos und Anmeldung bei RuT, Tel. 030-621 47 53 (Di-Fr. 10-15 Uhr),

lesbischeinitiativerut.de

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96772.fachtagung-lesben-und-alter.html>